

[8622.] Eine junge Dame, mit der englischen Sprache völlig vertraut, wünscht mit buchhändlerischen Aufträgen zur Uebersetzung literarischer Producte der Engländer, versehen zu werden. Sie ist im Stande, durch schon im Druck erschienene Arbeiten den Nachweis ihrer Befähigung und ihrer vollkommenen Gewandtheit im deutschen Style zu führen. Persönliche Beziehungen geben ihr zugleich vortheilhafte Gelegenheiten, das in England Beliebteste unter den Leistungen der dortigen Belletristik, behufs angemessener Uebersetzung desselben, nachzuweisen. Auskunft erteilt die Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung in Berlin.

[8623.] **Berichtigung.**

Die Berliner Blätter bringen die Nachricht, daß die bei uns erschienene Schrift: Deutschlands Zukunft im Jahre 1852 von Dr. Pfizler vom Berliner Schwurgerichte verurtheilt und die Vernichtung der vorfindlichen Ex. beschlossen worden sei. Eine Schrift dieses Verfassers über Deutschlands Zukunft im Jahr 1852 existirt jedoch nicht. Die in Berlin verbotene Schrift kann daher nur das im März d. J. bei uns erschienene Schriftchen des berühmten Verf. des „Briefwechsels zweier Deutschen.“ Dr. Paul Pfizler, Deutschlands Aussichten im Jahr 1851. gr. 8. Geh. 2 1/2 Sgr oder 9 fr. sein, was wir als Antwort auf mehrfache Anfragen hiermit berichtigen. Stuttgart. 12. Oct. 1851. J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

[8624.] Franz Nöldke in Karlsruhe offerirt für 100 $\text{\$}$ baar 19 fein radirte Stahlplatten, Scenen aus der Geschichte Napoleons. Octav-Format. Die Platten halten die stärkste Auflage aus und können solche zur Illustrirung jeder Lebensbeschreibung Napoleons, sowie jedes seine Zeit begreifenden historischen Werkes verwendet werden.

[8625.] **F. Forscher & Comp.,** Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 73., empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. In demselben werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen, gut und billig verfertigt.

Auf die von uns zu diesem Zweck in Anwendung gebrachte Orientalische Malerei glauben wir noch besonders aufmerksam machen zu müssen, und liezen Proben davon zur gefälligen Ansicht bereit.

[8626.] **Dankfagung.**

Für die Lesebibliothek für arme Deutsche in Liverpool erhielten wir ferner Pakete von den Herren:
W. Heinrichshofen in Magdeburg.
Ferd. Kesselring in Hildburghausen.
A. Decker in Berlin.
A. Mühlmann in Halle.
Belhagen & Klasing in Bielefeld.
Vogel in Leipzig.
W. Schulze in Berlin.
Voigtländer in Kreuznach.
was wir mit Dank hiermit anzeigen.
London, 1. Oct. 1851.

Williams & Morgan.

[8627.] **Markthelferstelle-Gesuch.**

Ein junger Mensch, 25 Jahr alt, im Rechnen und Schreiben geübt, der seit 10 Jahren in den solidesten Buchhandlungen Leipzigs als Markthelfer arbeitete und im Besiz der besten Zeugnisse seiner bisherigen Herren Principale ist, sucht eine anderweitige Stelle, und wird die Redaction des Börsenblattes die Güte haben, nähere Auskunft auf gef. Anfragen zu geben.

Berichtigung.

In der Anzeige 8435 (Börsenblatt Nr. 91) lies: S. 16 „voriglich“ statt vorzügliche, S. 17 „Weihnachts-Gabe“ n. Weihnachtsgabe, S. 18 „Nichts“ n. nichts, S. 25 „und“ n. u., S. 30 „seinen“ n. seinen u. S. 34 „reichsten“ n. nächsten.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Vorstandes des Berliner Unterstufungs-Vereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Weder pro noch contra Rothhüst. — Die Prüfungs-Commission für preussische Buchhändler betreffend. — Aus Berlin. — Aus Cassel. — Erklärung. — Miscellen. — Bücher-Verbote. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 8501–8627. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 20. October 1851. —

Adolf & Co. 8551.	Falkenberg & Co. 8612.	Krabbe 8516.	Schmalz 8526. 8552.
Agentur d. r. Hauses 8519.	Fleischer, G. 8592.	Levy 8536.	Schmeidler 8525.
Anonyme 8503. 8504. 8505.	Fleischer, Friedr. 8553.	Levysohn in Gr. 8578.	Schneider & Co. 8565.
8501. 8507. 8508. 8603. 8604.	Flemming'sche S.-B. 8554.	Longman & Co. 8542.	Schönig 8598.
8605. 8606. 8607. 8622. 8627.	8580.	Lord 8528. 8539.	Schubert & Co. 8569.
Appun 8595.	Focke 8550.	Lucas in M. 8543.	Schweiger 8512.
Arnbruster 8621.	Forschner & Co. 8625.	Mayer in K. 8591.	Schwidert 8511.
Arnold in Dr. 8559.	Franck in P. 8560.	Mezler 8623.	Seidel in W. 8517.
Benarius & M. 8615. 8533.	Frommann in J. 8523.	Müller in G. 8513.	Senf, G. 8549.
Böcker, G. D. in G. 8596.	Geisler in Br. 8566.	Müller & Co. 8601.	Spamer 8557.
Benrath & W. 8570.	Graeger 8540. 8578. 8593.	Reff 8584.	Stadtamt Mannheim 8501.
Bensheimer 8614.	Gropius in B. 8615.	Reumann in S. 8588.	Steinkopf, J. F. 8562.
Besser'sche B. 8608.	Grote in G. 8536.	Reumann-Hartmann 8617.	Strack 8610.
Brockhaus 8600.	Gumpel 8567.	Ricola in St. 8563.	Teubner 8522.
Danz 8553.	Hartmann 8561.	Nöldke 8624.	Trost 8559. 8613.
Deder 8510.	Hartung 8599.	Nöbling 8545.	Trietmeyer 8537.
Deubner in M. 8592.	Heymann in B. 8602.	Putt 8574. 8585.	Welhagen & Rl. 8579.
Deubner in R. 8581.	Jent & R. 8529.	Quandt 8502.	Wagner in Fr. 8572.
Dummler in B. 8530.	Jowlen 8521. 8534.	Reibes-Besser & M. 8616.	Weidmann 8596.
Eckstein 8587.	Julien in Sag. 8611.	Reichenbach 8538.	Weise, J. 8590.
Eisenrath 8564.	Kaufsch, W., Pr. & Co. 8576.	Reyher 8677.	Wiesfle 8573.
Emich 8541.	Keffmann 8531.	Richter in S. 8558. 8594.	Williams & N. 8571. 8626.
Engelhardt 8514.	Klemann 8535. 8546.	Rothe, Adv. 8618.	Wittmann 8583.
Engelmann, W. 8527. 8547.	Köhler in L. 8509. 8596.	Sauerländer's B. in Fr. 8620.	Woblgenuth's B. 8520.
Ensin, Kd. 8619.	Körner 8532.	Schämpff 8568.	Wüterich-Gaudard 8597.
Ernst & K. 8544. 8548.	Koschy & Co. 8518.	Schlesinger 8524.	

Leipziger Börse am 20. October 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.		Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143%	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102%
Berlin pr. 100 $\text{\$}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100
Bremen pr. 100 $\text{\$}$ Lsdn. à 5 $\text{\$}$	k. S. 2 Mt.	109%	—
Breslau pr. 100 $\text{\$}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	—	56 1/2%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 Mt.	—	6,22%
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 2 Mt.	81	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	—	83%
	3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 $\text{\$}$ à 1/5 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100 Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{\$}$ Idem „ d°. And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{\$}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . „ d°. K. Russ. wicnt. imperiale à 5 Ro. pr. Stück Holland. Duc. à 3 $\text{\$}$ auf 100 Kaiserl. d°. d°. d°. Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As „ d°. Passir d°. d°. à 65 As „ d°. Conv.-Species u. Gulden. . . . „ d°. Idem 10 u. 20 Kr. „ d°. Gold pr. Mark fein Colln. . . . „ Silber „ d°. d°.		9% 5,614% 6% 6% 5% 5% 2%	
Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.			
Königl. Sächs. Staats-Papiere			
von 1000 und 500 $\text{\$}$. . .		—	87%
kleinere		—	—
— d°. — von 500 $\text{\$}$ à 4 %		—	100
— d°. — von 500 u. 200 $\text{\$}$ à 4 1/2 %		—	102%
— d°. — d°. von 500 u. 200 $\text{\$}$ à 5 %		104 1/2	—
— d°. — d°. kleinere		—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
von 1000 und 500 $\text{\$}$. . .		92	—
kleinere		—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\text{\$}$ d°. d°. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 $\text{\$}$		—	86%
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 $\text{\$}$ à 4 %		—	100
d°. d°. d°. 5 % à 100 $\text{\$}$. . .		102	99%
Leipziger Stadt-Obligationen			
von 1000 und 500 $\text{\$}$. . .		—	94%
kleinere		—	—
d°. d°. d°. à 4 %		—	100%
d°. d°. d°. à 4 1/2 %		—	90%
d°. lausitzer d°. à 3 %		—	94%
d°. d°. d°. à 3 1/2 %		—	100%
d°. d°. d°. à 4 %		—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 $\text{\$}$. . .		—	101
à 3 1/2 %		—	—
d°. d°. d°. v. 100 u. 25 $\text{\$}$. . .		—	—
d°. d°. d°. v. 500 $\text{\$}$		—	—
d°. d°. d°. v. 100 u. 25 $\text{\$}$. . .		—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %		—	109
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %		—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine von 1000 und 500 $\text{\$}$. . .		—	86%
kleinere		—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %		—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %		—	—
d°. d°. d°. d°. à 5 %		—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		—	173
Leipziger d°.		—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\text{\$}$ pr. 100		146	24
Löbau-Zittauer d°. à 100 $\text{\$}$ pr. 100		—	109 1/2
Berlin-Anhalt d°. à 200 $\text{\$}$ pr. 100		—	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 $\text{\$}$ pr. 100		242	75
Thüringische d°. à 100 $\text{\$}$ pr. 100		—	—

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: S. Kirchner.

